

Liber Salhusii des Meißner Bischofs Johannes von Saalhausen, weiter an der Transkription des Textes gearbeitet und einen Beitrag über den Verfasser geschrieben (Ein Hesse in Sachsen. Stefan Gebende aus Münzenberg im Dienste des Bischofs von Meißen um 1500, in: Mehr als Stadt, Land, Fluss. Festschrift für Ursula Braasch-Schwersmann, hg. von Lutz Vogel u. a., 2020, S. 77–81).

Reiseberichte: Der Band 1 der neuen Reihe „Reiseberichte des Mittelalters“ mit dem Itinerarium des Hieronymus Münzer, hg. von Klaus HERBERS und Mitarbeitern, ist erschienen. – Prof. Folker REICHERT (Stuttgart) hat sich bei seinem Projekt, dem Evagatorium des Felix Fabri, auf die „Descriptio Theutonie et Suevie“ konzentriert und das Autograph, eine Handschrift aus Ulm, kollationiert, mit der Bearbeitung weiterer Abschriften begonnen sowie die Drucke verglichen. – Prof. Ingrid BAUMGÄRTNER (Kassel) und Prof. Dr. Jonathan RUBIN (Bar Ilan University) haben für ihr im letzten Jahr von der Zentraldirektion angenommenes Projekt, Burchard vom Berg Sion, Descriptio Terre Sancte – Edition der Langfassung, die Textgeschichte der verschiedenen Fassungen und die jeweiligen Leithandschriften analysiert; ein geplantes Colloquium konnte pandemiebedingt noch nicht stattfinden.

Hebräische Texte aus dem mittelalterlichen Deutschland: Das Projekt der Jüdischen Verträge im mittelalterlichen Deutschland von Prof. Yosef RIVLIN (Bar Ilan University) und Prof. Hans-Georg VON MUTIUS (München) wird nun von Dr. Vladislav Zeev SLEPOY (Halle und Salzburg) überarbeitet werden. – Für den Reisebericht des Petahya von Regensburg, den Dr. Abraham DAVID (Nationalbibliothek von Israel, Jerusalem) bearbeitet, ist die Einleitung und die Edition ins Englische übersetzt worden und auch Prof. Benjamin KEDAR arbeitet an der Übersetzung mit; der Kommentar wird erst dann übersetzt werden, wenn die Edition des Reiseberichtes Benjamins von Tudela fertig ist. – Dr. Jonathan RUBIN und Dr. Pinchas ROTH (beide Bar Ilan University) haben angekündigt, ihre Edition des Reiseberichts Benjamins von Tudela Ende September 2021 vorzulegen. – Jean-Charles DUCÈNE (Brüssel) hat den Reisebericht des Ibrāhīm b. Ya‘qūb weitgehend fertiggestellt und hofft, bis Ende September fertigzuwerden. – Der Sefer ha-Hesheq oder Kommentar der 70 Namen von Metatron wird von Dr. Na‘ama BEN-SHAHAR (Bar-Ilan University und The Open University) bearbeitet, die in Kontakt mit Prof. Moshe IDEL steht. – Ma‘ase Ge‘onim, ein Gemeinschaftswerk von vier Brüdern, den Bne Machir, Urgroßenkeln eines Bruders von Rabbenu Gershom († 1027/8), die